DIALOG

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Winningen/Mosel
Ausgabe Dezember 2016 • Januar - Februar 2017

Zum "Lichterglanz": Viele Angebote in der Kirche

DIE ANT-WORT IST ENT-SCHEI-DEND

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ezechiel 36,26

Liebe Leserin, lieber Leser,
hätten Sie gerne ein neues Herz? Und wären Sie gerne von einem neuen Geist beseelt?

Im biblischen Kulturraum ist das Herz nicht der Sitz der Gefühle oder der Liebe (Herzschmerz), wie bei uns, sondern es ist das logistische Zentrum des Körpers. Die Schaltzentrale, der Sitz des Gewissens, der Vernunft und des Verstandes. Ein Mensch mit einem Herz aus Stein ist weniger gefühlskalt und lieblos, als eher gedankenlos, nicht mehr beweglich im Denken und Steuern. Versteinert im Verstehen, Gedankenwege sind eingefahren und nicht mehr veränderbar.

Dass sich unsere „Denk"wege festigen und je älter und gewisser wir werden, wir immer die gleichen Wege nehmen und sie ausbauen, sichern und abgrenzen, das ist wohl so.

Will ich ein neues Herz, wenn ich alle gespurten Straßen aufgeben, alle Urteile, Meinungen, Verhaltensweisen, Schubladen, Ordnungen verlassen muss?
Der Prophet Ezechiel sagte dieses Herzwort zu seinem verschleppten Volk. Das Volk Israel hatte den Krieg verloren, die Elite wurde in einer ersten Welle in die Fremde deportiert. Bevor Ezechiel seinen Volksgenossen eine neue Perspektive verhieß, räumte er mit ihren Fehlern auf. Hielt ihnen vor, in welche Sackgassen sie das steinerne Herz geführt hatte.

Es ging um das Herz eines ganzen Volkes. Eine neue Art zu denken verhieß Ezechiel. Ausgetretene Wege endlich zu verlassen, überholte Muster durch neue zu ersetzen. Doch zuerst mussten sie erkennen, dass die alten Wege totgelaufen waren.

Die „Denke" der Welt sähe ich gerne mit einem neuen Steuerungssystem versehen. Gerne sähe ich die Lebensenergie Gottes in den Schaltzentralen der Völker. Auch in unserer Zentrale.

Ich bin mir sicher, wir würden aufhören in Kriege zu steuern und Geld und Elend damit zu erwirtschaften, Menschen heimatlos zu machen, Angst zu haben, ob unsere Renten reichen, die das Altwerden finanzieren müssen. Angst zu haben, ob die Wut ganzer Gruppen unsere Demokratien kaputt macht…

Meine „Denke" will ich da nicht ausnehmen. Sie ist auch erneuerungswürdig. Sie braucht Mut, anders zu denken von mir, den anderen und der Welt. Der Bann der sicheren, gewohnten Bahnen ist groß.

Will ich im Jahr 2017, im 500. Jahr der Reformation, in der sich in Menschen, in Gesellschaft und Kirche eine neue „Denke" Bahn brach, Gott mein Herz hinhalten?

Will ich mir ein neues schenken und mich von seinem Geist bewegen lassen?
Will ich nicht wieder viele Vorsätze für das neue Jahr fassen, um mein Leben zu ändern, sondern Ändern leben? Wer oder was soll uns steuern? Die Antwort ist entscheidend.

Es grüßt Sie auf der Schwelle von altem zum neuen Jahr, Ihre Pfarrerin Iris Ney

Titelfoto: Klaus Brost

Begegnung mit der Geschichte

Bernhard Prinz von Baden hat die evangelische Kirche besucht und war sichtlich beeindruckt. Wurde er doch auf Schritt und Tritt mit der eigenen Familiengeschichte konfrontiert. Vor fast 500 Jahren waren es seine Vorfahren, die aus den Winningern "Evangelische" machten. Winningen war die nördlichste Gemeinde aus dem Herrschaftsgebiet des Markgrafen von Baden. Groß war das Erstaunen, als Frank Hoffbauer im Beisein von Ortsbürgermeister Eric Peiter jene Originalurkunde auf den Taufstein legte, in der die "Befreiung von der Leibeigenschaft" 1579 vom Markgrafen besiegelt wurde. Fotos: Lammai

Die Mädchengruppen starten neu!

Kommt einfach vorbei, wenn Ihr Lust auf Spaß, Spiele, Gespräche und kreative Angebote habt.

Die Gruppe für Mädchen von der **1. bis zur 5. Klasse** findet mittwochs von 16.15 bis 17.45 Uhr statt.

Die Gruppe für Mädchen von der **6. bis zur 10. Klasse** findet mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

TANZ – VISIONEN

Friede in mir – Friede in der Welt

Zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten wollen wir uns und anderen auf besondere Weise begegnen. Besinnliche und auch kraftvolle Tänze lassen uns, geschützt im Kreis der Gruppe, die eigene Mitte spüren. So können wir bei der Meditation des Tanzes heilsame Stille und Frieden finden und so an Fähigkeit und Bereitschaft gewinnen, Frieden zu stiften. Bei schwungvollen Tänzen erleben wir unsere eigene Kraft und Freude. Eingeladen sind alle, die sich - abseits vom Vorweihnachtsrummel - Zeit für sich nehmen möchten und Freude an Bewegung haben. Bitte mitbringen: Beitrag zum gemeinsamen Mittagsimbiss, dazu Geschirr, Besteck, Getränke, bequeme Kleidung und Schuhe oder rutschfeste Socken.

Ort: Evang. Gemeindehaus Winningen Leitung: und Info: Annette Frick, Tel.: 0261/42128, annettefrick@hotmail.com.

Tanztag 1:
Samstag, 3. Dez 10:00 bis 18:00 Uhr
Tanztag 2:
Sonntag, 4. Dez 11:30 bis 18:00 Uhr.

Die Tanztage können einzeln oder als Einheit belegt werden.

Teilnehmerbeitrag Tanztag 1: 40,- €
Teilnehmerbeitrag Tanztag 2: 35,- €
Teilnehmerbeitrag beide Tage: 65,- €

Folgekurs „Meditative Tänze“ ab Jan. 2017 - einmal im Monat donnerstags 10:00 bis 11:30 Uhr Termine: 12.01. - 09.02. - 09.03. - 06.04.

Kulturcafé
Aufeinander zugehen – sich begegnen

Dies ist ganz zwanglos möglich beim Kulturcafé in Winningen. An jedem 3. Freitag im Monat sitzen wir zusammen, reden – mit Händen und Füßen – und manchmal gibt es Kuchen. Jede / Jeder darf sich einbringen. Organisiert wird das Kulturcafé, das von 16 bis 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum stattfindet, in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch Asyl.

Jahresausflug des Chors
Danke, das haben wir verdient!

Das war ein Sonntag wie bestellt für einen Ausflug: heiter und sonnig von Anfang bis Ende, nicht zu heiß, nicht zu kühl, kein Tropfen Regen, ein mildes Lüftchen meist, und das am 25. September. Wir sagten: Danke, das haben wir uns verdient. Die Fahrt ging zunächst am Rhein entlang nach Königswinter, wo wir in die Drachenfelsbahn stiegen, um uns vorbei an der Drachenburg zum Gipfel bringen zu lassen und dort die herrlichen Aussichten in die verschiedensten Richtungen zu genießen. Ganz fern am Horizont sollte der Kölner Dom sein, eine dunstige Glaubensfrage. Wir waren beileibe nicht die einzigen an diesem Tag dort oben, und so war es gut, dass die Organisatoren Mechthild Zimmermann und Kati Rüber für mittags einen Tisch bestellt hatten.

Nach der Mittagsstärkung fuhren wir wieder abwärts und ließen uns vom Bus zur Klosterruine Heisterbach bringen, wo wir eine Führung hatten. Ehrlich gesagt: Es gab nicht soviel zu sehen, dafür aber viel und Interessantes zu hören von einer Archäologin, die selbst an den Grabungen und Rekonstruktionen der Anlage beteiligt gewesen war.

Die nächste Station war dann das schöne Rheinstädtchen Linz, wo wir pünktlich zur Kaffee- und Eiszeit anlangten. Und den Abschluss hatten wir dann zum Abendessen in der Brombeerschenke auf den Höhen von Leutesdorf mit schönem Blick über den Rhein in die Eifel. Für den dicken Bus war der Aufstieg dorthin durch enge Dorfstraßen und mit Spitzkehren recht abenteuerlich, aber wir sind heil hinauf und auch wieder hinab gekommen. Den Weg nachhause haben wir uns mit ein paar Flaschen Winninger Wein verschönt und sind gutgelaunt und singenderweise, wie es sich für einen Chor gehört, zuhause angelangt. So war das rundum gelungen, Gott sei Dank.

Günter Richter

Besuch in Maria Laach

Einblicke in das Klosterleben

„Klosterleben“ – unter diesem Titel stand unsere Seniorenfahrt im September. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen gemütlichen, besinnlichen, informativen und fröhlichen Nachmittag in Maria Laach. Die Fahrt für 2017 ist bereits in der Planung. Wohin es dann geht, erfahren Sie im nächsten DIALOG. Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 25. November: Gottesdienst um 19 Uhr in Gondorf

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Frauen aus den evangelischen und katholischen Gemeinden unserer Region bereiten für diesen Freitag einen Gottesdienst vor. Um 19.00 Uhr sind alle Frauen herzlich nach Gondorf in den Saal von der Leyen am „von der Leyen Platz“ neben der Kirche eingeladen Welches Bild haben Frauen von sich? Wie prägen gewaltsame Erfahrungen das Selbstbild? Welchen Selbstbildnissen von Frauen begegnen wir in der Kunst? Ehemalige Frauen des Frauenhauses in Koblenz machten gemeinsam mit der Künstlerin Cris Pink Kunst. Davon berichtet eine Ausstellung, die der Förderverein des Frauenhauses zu seinem 20 jährigen Bestehen im Forum Mittelrhein initiiert hatte. Ein Mitglied des Fördervereins wird von diesen Erfahrungen erzählen. Geplant ist, wenn möglich, auch einige Werke zu zeigen. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einer Gesprächsrunde ein. In den letzten Jahren war zu spüren, es tut gut, Erfahrungen zu teilen und sich dem Thema Gewalt gegen Frauen gemeinsam zu stellen. Zu sagen was ist, verändert die Welt; so ein Zitat der Philosophin Hannah Arendt. Pastoralreferentin Elisabeth Zenner und Pfarrerin Iris Ney sind ansprechbar zu diesem Thema und Gottesdienst.

Gruppen und Kreise im Gemeindezentrum:

(Evtl. Terminänderungen siehe Schaukästen und Mitteilungsblätter)

Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene: Im Winter montags einmal im Monat von 15 bis 17 Uhr: 12. Dezember 2016, 16. Januar und 13. Februar 2017. Ansprechpartnerin: Elke Bormer

Konfirmandenunterricht: dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr.
Ansprechpartner: Nico Sossenheimer, Iris Ney

Konfi-Vorbereitungsteam: dienstags, 17.30 bis 18.30,
Ansprechpartner: Nico Sossenheimer, Iris Ney

Chorprobe: dienstags 20.30 Uhr (Beginn kann wechseln), gemischter Chor, z.Zt. 35 Sängerinnen und Sänger, Ansprechpartner: Günter Richter (Vorsitz), Michael Fischer (Dirigent)

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren: mittwochs ab 9.30 Uhr, zwangloses Treffen im Gemeindezentrum. Ansprechpartnerin: Ruth Mielke

Kinderkirchen-Team: mittwochs, zweimal im Monat, 19.30 Uhr. Die nächsten Vorbereitungs-Termine:.18.01.; 25.01.; 15.02.; 22.02.17 Ansprechpartnerin: Vera Rudolph

Frauenabend: monatlich; Gemeindezentrum. 30. November, im Dezember entfällt der Termin. 25. 01., 22. 02. 2017.

„Nadel und Faden“: Kreativtreff: monatlich, i.d.R. am 1. Mittwoch, jeweils ab 17.00 Uhr. Die nächsten Termine: 07.12.16.; 18.01., 01.02.; 01.03.17 Ansprechpartnerin: Daniela Kiefer-Fischer

Frauenhilfe: monatlich am ersten Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr. Ansprechpartnerinnen: Gisela Knebel, Gustl Gail, Renate Schmieder, Christa Scheffler-Löwenstein

Lieder-Café: monatlich am letzten Donnerstag, 15.00 -16.30 Uhr. Der nächste Termin: 26.01.17. Im Dezember und Februar findet kein Liedercafé statt. Ansprechpartnerin: Elke Bormer

Literaturkreis: monatlich am letzten Donnerstag im Monat: 19.30 bis 21.00 Uhr. Nächste Termine: 26.01.2017 und (ausnahmsweise Mittwoch) 22.02.17. Ansprechpartner: Günter Richter

Presbyterium Leitungsgremium: einmal monatlich. Beginn 19.30 Uhr mit einer Andacht (14. 12.2016). Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Die Termine im neuen Jahr entnehmen Sie den Abkündigungen. Die anschließenden Sitzungen sind nicht öffentlich. Ansprechpartnerin: Cornelia Löwenstein (Vorsitz)

Gruppen im Kinder- und Jugendbüro der Ev. Kirchengemeinde
Mädchengruppe 1.- 5. Klasse: mittwochs von 16.15 bis 17.45 Uhr
Mädchengruppe 6.-10. Klasse: mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr
Jugendgruppe: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr
Jugendmitarbeiterrunde: donnerstags 19.00 -21.00 Uhr
Offener Treff: dienstags 19.00 -21.00 Uhr.
Ansprechpartner sind Jugendleiter Nico Sossenheimer und Alina Kröber (Schwerpunkt Mädchenarbeit) Projekte, Freizeiten etc. zur Jugendarbeit finden Sie auf der Homepage des Kinder- und Jugendbüros: jub-winningen.de

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Wichtige Adressen

Gemeindebüro
(Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr)

Sekretärin Elke Bormer
Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 344
Fax 02606 / 1360
eMail: winningen@ekir.de
www.ev.kirche-winningen.de

Vorsitzende des Presbyteriums
Cornelia Löwenstein
Bachstraße 77
56333 Winningen
Tel. pr. 02606 / 675
Cornelia.Loewenstein@googlemail.com

Pfarrerin Iris Ney
Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 961668
iris.ney@ekir.de

Pfarrerin
Vera Rudolph
vera.b.rudolph@t-online.de

Kinder- und Jugendbüro
Nico Sossenheimer
Kirchstraße 7,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 96 1161
jub.winningen@googlemail.com

Küster und Hausmeister
Viktor Hochhalter
Dienst: Tel. 02606 / 9619228
und: Tel. 0152 / 02122684

Weltgebetstag am 1. Freitag im März (3. März 2017)

Philippinen in Winningen –

Christinnen aus den Philippinen haben die Gebetsordnung des Weltgebetstages erstellt, jetzt fehlen noch Frauen, die Lust haben den gemeinsamen Gottesdienst für Winningen vorzubereiten. Interessierte Frauen wenden sich an Pfarrerin Iris Ney oder ans Pfarrbüro. Geplant ist der Gottesdienst für Freitag, den 3. März um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Winningen. In Dieblich findet der Gottesdienst um 16.30 Uhr im Kath. Pfarrheim statt.

Ökumenischer Adventskaffee

Am 7. Dezember sind wieder alle Menschen ab 70 Jahren von 15 bis 17 Uhr in die Evangelische Kirche zum ökumenischen Adventskaffee eingeladen. Zwei Stunden mit Kaffee, Plätzchen, Musik und Gesprächen. Die beiden Gemeinden freuen sich auf Ihr Kommen. Nähere Informationen im Pfarrbüro unter 02606/344. Eine Fahrgelegenheit kann bei Bedarf organisiert werden.

Abendgebet im Advent

Wenn das Tagwerk getan ist…wollen wir Sie auf die Kirchenbänke einladen zu Texten aus dem „Anderen Advent“ und Fragen zum eigenen Nachdenken. Der „Andere Advent“ ist ein Adventskalender des Vereins „Andere Zeiten“. Hier die Info zum Anschauen/Bestellen: www.anderezeiten.de, tel. 040/47 11 27 27)

Der Auftakt zum Abendgebet im Advent ist im Rahmen des „Lichterglanzes“:
Samstag, 26.November 21.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der evgl. Kirche, Winningen
Donnerstag, 1. Dezember 21.00 Uhr
Donnerstag, 8. Dezember 21.00 Uhr
Donnerstag 15. Dezember 21.00 Uhr

Das Wochenende zum 1. Advent in Winningen steht im Zeichen der Aktion „Lichterglanz“ Viele machen mit: Höfe, Gasträume, Stuben. Tore gehen auf, Türen werden weit.

Einladung in die Kirche!

Freitag, 25.11.
19.00 Uhr 1. Abendmusik im Advent gestaltet von der Musikschule Op den Camp. Die Kirche ist erstmals illuminiert.

Samstag, 26.11.
10.00 bis 12.00 Uhr Kinderkirche für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren (gemeinsam feiern, beten, singen, basteln, spielen…)

16.00 bis 17.00 Uhr Eltern und Kinder gestalten einen Adventsweg in der Kirche (Naturmaterialien stehen bereit, um den Weg, Figuren, Tiere, kleine Häuschen gemeinsam zu gestalten)

16.00 bis 19.00 Uhr das Kinder- und Jugendbüro gegenüber der Kirche lädt ein zur Offenen Tür: Plätzchen, Kickern und Spaß für Jung und Alt.

18.00 bis 18.30 Uhr „Macht hoch die Tür”. Junges Blockflötenensemble spielt besinnliche Musik zum Advent. Gestaltet von Schülerinnegn der Musiklehrerin Cosima Boos.

19.00 Uhr “Michael-Fischer-Singers” singen in der Kirche und danach im Ort.

21.00- 21.30 Uhr Stille Zeit in der Kirche (kleine Andacht am Vorabend des 1. Advent)

Sonntag 27.11.
9.30 Uhr Frühstückskirche zum 1. Advent, musikalisch gestaltet von den „Rotkehlchen“ und den „Singflöhen“ der Musikschule Op den Camp. Im Anschluss Frühstück im Gemeindezentrum. Die Gemeinde sorgt für Brötchen und Getränke, die Gäste bringen Brotaufstriche und Co mit.

In der Frühstückskirche singen die “Winninger Rotkehlchen”. Hier ein Foto vom Museumsfest. Foto: Klaus Brost

Abendmusik im Advent

Freitag, 2. Dezember, 19.00 Uhr, 2. Abendmusik im Advent, gestaltet vom Jugendorchester der Winzerkapelle Winningen

Freitag, 9. Dezember, 19.00 Uhr, 3. Abendmusik im Advent, gestaltet vom Gemischten Chor Liedertafel

Samstag, 17. Dezember, 17.00 Uhr, Feierabend im Advent , gestaltet vom Chor der Ev. Kirchengemeinde

Die nächsten “Feierabende”
21.01.2017, 17 Uhr und 18.02.2017, jeweils 17 Uhr

Kinderbibeltage 2016

„Mensch Petrus"

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm bei den dreitägigen Kinderbibeltagen im und rund um das Gemeindezentrum.

37 Kinder konnten hierbei viel über die biblische Figur des Petrus lernen. Neben der lebendigen Vermittlung der Geschichten mithilfe von Rollenspielen durch die Ehrenamtlichen, haben wir uns kreativ, spielerisch und musikalisch mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Vor der gemeinsamen Übernachtung machten wir eine Nachtwanderung zur Insel, wo wir am Feuer die biblische Szene nachspielten, in der Petrus Jesus drei Mal verleugnet. Zurück am Gemeindezentrum gab es noch Stockbrot am Lagerfeuer.

Zum Abschluss der Kinderbibeltage gestalteten wir am letzten Tag mit allen Kindern gemeinsam eine Andacht, zu der auch einige Eltern kamen.

Für die rundum gelungenen Kinderbibeltage 2016 möchten wir einen besonderen Dank an die vielen Ehrenamtlichen aussprechen, die mit viel Engagement diese Tage mitgestaltet haben.

Kinderfreizeit Texel

Mit Nico Dumbledore und Madame Hooch

Zu unserer diesjährigen Kinderfreizeit nach Texel starteten wir pünktlich um 7 Uhr morgens an Gleis 9 ¾ vom Bahnhof Winningen. 35 Mädchen und Jungen machten sich auf den Weg nach Nieuw Bonrifwarts. Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter Nico Dumbledore und sein Lehrerkollegium gab es die erste Magie zu bestaunen, denn der sprechende Hut teilte die neuen Schülerinnen und Schüler ihren Häusern zu; Gryffindor, Hufflepuff, Slytherin und Ravenclaw.

In den folgenden Tagen mussten sie in den Unterrichtsfächern „Verteidigung gegen die dunklen Künste“ auf die Jagd nach Dementoren gehen. Dazu brauchten sie aber natürlich einen Zauberstab, um ihren Expecto Patronum Zauberspruch wirken lassen zu können. Nach diesem Abenteuer ging es daran,bei Madame Hooch das Fliegen auf den Besen zu erlernen und es stand das beliebte Spiel Quidditch auf dem Programm. Jetzt waren die Grundlagen gelegt, und der Schulleiter eröffnete das Trimagische Turnier. Dort traten die Häuser in verschiedenen Wettkämpfen gegeneinander an, die mit dem Suchen des Trimagischen Pokals im Wald endeten. Nach diesen Abenteuern kamen wir mit dem Bus wohlbehalten wieder in Winningen an. Denkt dran: Außerhalb der Schule darf nicht gezaubert werden....

Alles in allem gingen die 10 Tage Kinderfreizeit wieder viel zu schnell herum. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Für alle, die sich den Termin schon einmal vormerken wollen 28.07. bis 06.08.2017.